

BEVÖLKERUNGSPROGNOSE FÜR GEMEINDEN IN OÖ



Modellannahmen Prognose 2024

Datenbasis:

ZMR-Populationsregister per 1.1.2024 je Gemeinde nach Alter in Einzeljahren und Geschlecht (Statistik Austria).

Fertilitätsannahmen:

Gesamtfruchtbarkeitsrate (GFR) bis 2050 moderat auf das Niveau von 2022 mit 1,56 ansteigend. Die Berechnung der GFR erfolgt auf Basis des Durchschnitts der Geburten der 15- bis 49-jährigen Mütter der Erhebungsjahre 2019 bis 2023. Regionale altersspezifische Fruchtbarkeitsraten (AFR) für sieben Gemeindecluster. Die Funktionen der regionalen AFR wurden mittels der HADWIGER-Funktion geglättet und geschätzt.

Mortalität:

Basis der Sterblichkeitsverhältnisse Jahre 1970 bis einschließlich 2023. Schätzung der Sterbetafelfunktionen mittels Ediev-Modell. Steigerung der Lebenserwartung bis 2050 bei Männern von 79,7 auf 84,1 Lebensjahre, bei Frauen von 84,4 auf 88,1.

Wanderung:

Basis für regionale Zu- und Abwanderungsquoten ist der Durchschnitt aus den Jahren 2019, 2021, 2022 und 2023 (das Jahr 2020 blieb aufgrund der COVID-Krise unberücksichtigt). Durchschnittlicher Wanderungssaldo für Oberösterreich bis 2050 jährlich rund 6.400 Personen.

Ereignisse bzw. Einflüsse, die NICHT in der Vorausschätzung enthalten sind bzw. sein können (demonstrative Aufzählung):

- Dauer der Ukraine-Krise
- Auflassung oder Reduktion von Flüchtlingsheimen bzw. -quartieren
- Schaffung von Wohnraum (Errichtung von Gebäuden)
- Generationenwechsel (Zuzüge jüngerer Personen in durch das Ableben von älteren Bewohner:innen frei gewordene Wohneinheiten)

[Zurück zu Statistik – Bevölkerungsprognose](#)